Dieses Berichtsformular dient dazu, Beobachtungen aus dem Gemeindeleitungs­bericht, den Visitationsgesprächen und ggf. statischen Daten zu bündeln. Es kann zugleich zur Vorbereitung des Visitationsbescheids an den Kirchengemeinderat genutzt werden.

*Bei manchen Word-Versionen verrutschen die Zeilen mit den Kästchen zum Ankreuzen. Mit Strg+Tab können sie wieder an den richtigen Platz eingefügt werden.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum der Visitation** |  |
| **Visitatorin/Visitator** |  |
| **Themen, die im Gemeindeleitungsbericht benannt wurden** |  |

**1. Visitierte Bereiche**

Je nach dekanatamtlicher Absprache sind Schuldekaninnen und Schuldekane neben dem Religionsunterricht ggfs. auch für Kindertagesstätten, Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kinder- und Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung / Familienbildung zuständig. Bitte kreuzen Sie hier an, welche Gebiete Sie als Schuldekanin / Schuldekan visitieren und verwenden Sie dann nur die entsprechenden Formularteile. Die übrigen Formularteile betreffen Sie nicht und können gelöscht werden.

Schulen / Religionsunterricht

Kindertagesstätten  Ü3-Gruppen  U3

Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden  Kl. 7/8  KU 3/4

Kinder- und Jugendarbeit

Erwachsenenbildung / Familienbildung

|  |
| --- |
| **2. Religionsunterricht**  **2.1. Schulen auf dem Gemeindegebiet Anzahl der Schule(n)** |
| \_\_\_\_ Grundschule(n) \_\_\_\_\_ Werkrealschule(n) / Realschule(n) \_\_\_\_ Gemeinschaftsschule(n) \_\_\_\_ Gymnasium/en \_\_\_\_\_ SBBZ  \_\_\_\_ Berufsschule(n)  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ andere Schule(n) |
| Beobachtungen zu den Schulen: |
|  |

|  |
| --- |
| **2.2. Entwicklung der Zahlen aller Schülerinnen und Schüler im Zeitraum zur letzten Visitation** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend  ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% -2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10%  Grundschule(n)  Werkrealschule(n) / Realschule(n)  Gemeinschaftsschule(n)  Gymnasium/en  SBBZ  andere Schule(n) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Anmerkungen zu den Zahlen der Schülerinnen und Schüler:  Konsequenzen für die Schwerpunkte der Schulkontakte der Kirchengemeinde: |
|  |

|  |
| --- |
| **2.3. Entwicklung der Zahlen der evangelischen Schülerinnen und Schüler im Zeitraum seit der letzten Visitation** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend  ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% -2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10%  Grundschule(n)  Werkrealschule(n) / Realschule(n)  Gemeinschaftsschule(n)  Gymnasium/en  SBBZ  andere Schule(n) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Anmerkungen zu den Zahlen der Schülerinnen und Schüler:  Mögliche Konsequenzen für die Schwerpunkte der Schulkontakte der Kirchengemeinde: |

|  |
| --- |
| **2.4. Entwicklung der Zahlen der Teilnehmenden am evang. Religionsunterricht ohne Mitgliedschaft zur evang. oder kath. Kirche (vd) im Zeitraum zur letzten Visitation** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend  ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% -2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10%  Grundschule(n)  Werkrealschule(n) / Realschule(n)  Gemeinschaftsschule(n)  Gymnasium/en  SBBZ  andere Schule(n) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Überlegungen zur Wahrnehmung dieser Schülerinnen und Schüler im Unterricht durch die Kirchengemeinde |
|  |

|  |
| --- |
| **2.5 Entwicklung der Abmeldungen vom evangelischen RU im Zeitraum seit der letzten Visitation** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend   ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% - 2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10%  Grundschule(n)  Werkrealschule(n) / Realschule(n)  Gemeinschaftsschule(n)  Gymnasium/en  SBBZ  andere Schule(n) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Anmerkungen zur Statistik:  Beobachtungen / Einschätzungen zu Ursachen und Folgerungen: |
|  |

|  |
| --- |
| **2.6. Lehrkräfte im Religionsunterricht – Tendenzen** |
| **2.6.1 Kirchliche Lehrkräfte:**  davon Anteil steigend Anteil gleichbleibend Anteil fallend  Pfarrerinnen /Pfarrer Anzahl: \_\_\_  Kirchl. Lehrkräfte Anzahl: \_\_\_  **2.6.2 Staatl. Lehrkräfte**  davon Anteil steigend Anteil gleichbleibend Anteil fallend  mit vocatio Anzahl: \_\_\_  unter ephoraler Aufsicht Anzahl: \_\_\_ |
| Anmerkungen (Kontakte zu Lehrkräften; Besuch der Fachschaften…): |
|  |

|  |
| --- |
| **2.7 Entwicklung der konfessionell-kooperativ unterrichteten Unterrichtsgruppen im Religionsunterricht im Zeitraum seit der letzten Visitation** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend  ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% - 2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10%  Grundschule(n)  Werkrealschule(n) / Realschule(n)  Gemeinschaftsschule(n)  Gymnasium/en  SBBZ  andere Schule(n) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Beobachtungen/Einschätzungen zur konfessionellen Kooperation: |
|  |

|  |
| --- |
| **2.8 Beobachtungen und Überlegungen zu evtl. eingerichteten Lerngruppen im Gaststatus** |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **2.9 Verbindungen zwischen Kirchengemeinde und Schule:** |
| 2.9.1 Schulgottesdienste und evtl. multireligiöse Feiern  2.9.2 Kontakt zu Schulleitungen  2.9.3 Nachmittagsbetreuung in kirchlicher Beauftragung  2.9.4 Weitere Kooperationen zwischen Kirchengemeinde und Schule  2.9.5 Beteiligung am Schulleben  2.9.6 Schulseelsorge  2.9.7 Übergang Kita in Grundschule - Zuständigkeiten  2.9.8 Inklusion  2.9.9 Interreligiöses Lernen |
|  |

|  |
| --- |
| **3. Kindertagesstätten**  **3.1. Formate der Trägerschaft von Kindertagesstätten im Gebiet der Kirchengemeinde** |
| Kindertagesstätten Gruppen davon Ki.-gde. Ki.-bezirk andere kommunal. Träger  Kirchlich andere insgesamt ist selbst Träger ist Träger freie Träger  \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **3.2. Kinderzahlen in den Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft im Verlauf der letzten fünf Jahre** |
| stark steigend steigend gleichbleibend fallend stark fallend  ≥ 10% 10% ≥ x ≥ 2% 2% ≥ x ≥ -2% -2% ≥ x ≥ -10% ≤ -10% |
|  |

|  |
| --- |
| **3.3. Mitarbeitende in den Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft** |
| Anzahl insgesamt: davon …evang. kath. andere christliche Konfession muslim. konfessionslos  insgesamt …., davon in Teilzeit  Frauen \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_  Männer \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_ |
|  |

|  |
| --- |
| **3.4. Anmerkungen zu den Kindertageseinrichtungen (Profil, bes. Herausforderungen, religionspäd. Konzept…)** |
| 3.4.1 Begleitung durch Fachberatung  3.4.2 Fortbildung und Begleitung durch den Träger  3.4.3 Kooperation Kita/Schule  3.4.4 Interreligiöses Lernen und multireligiöse Feiern |
|  |

|  |
| --- |
| **3.5. Ressourcen im Blick auf die Trägerschaft (Verträge mit der Kommune? Zukunftsfragen?);**  **Auswirkungen auf Dienstaufträge der Haupt- und Nebenamtlichen sowie auf das Ehrenamt** |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **3.6. Kirchengemeinde und Kindertageseinrichtungen:**  **Beteiligung am Leben der Kirchengemeinde (gemeinsame Gottesdienste mit der Kita, Kooperationen…)** |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **3.7. Wie werden kommunale Gruppen begleitet?** |
| 3.7. 1 Übergang Kita-Schule  3.7. 2 Angebote für Eltern  3.7.3 Religiöse Erziehung im weltanschaulich neutralen Kontext  3.7.4 Geistl. Betreuungsrecht  3.7.5 Multireligiöses Lernen/Leben/Feiern/Begegnungen |
|  |

|  |
| --- |
| **4. Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden**  **4.1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gruppen Kl. 7/8 (laufender Jahrgang)** |
| Getaufte Jugendliche Anzahl: \_\_\_ Nichtgetaufte Jugendliche Anzahl: \_\_\_\_ |
| Beobachtungen / Anmerkungen zur Entwicklung der Konfirmandengruppen in Kl. 7 und 8 (Steigt oder fällt der Anteil der nicht getauften Jugendlichen? Allgemeine Konfirmationsbereitschaft?): |
|  |

|  |
| --- |
| **4.2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gruppen „KU 3“, in Klasse 3 oder 4** |
| Getaufte Jugendliche Anzahl: \_\_\_ Nichtgetaufte Jugendliche Anzahl: \_\_\_\_ |
| Überlegungen / Anmerkungen zur Entwicklung der KU 3- Gruppen in Kl. 3 oder 4 (Steigt oder fällt der Anteil der nicht getauften Jugendlichen? Bereitschaft zur Teilnahme?): |
|  |

|  |
| --- |
| **4.3. Verantwortliche/ Beteiligte in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden** |
| KU 7/8 KU 3/4 Konf.-Freizeiten  Pfarrer/Pfarrerin allein  Pfr/in mit hauptamt. MA  Pfr/in mit ehrenamtl. MA  Ehrenamtl. MA allein |
|  |

|  |
| --- |
| **4.4. Anmerkungen / Überlegungen zur Entwicklung der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirchengemeinde (Art der Durchführung (mittwochs / Blockmodell), Freizeiten, Angebote für Konfirmierte…)** |
| 4.4.1 Religionspädagogische Konzeption und verwendete Unterrichts-Materialien  4.4.2 Formen von Gemeindepraktika  4.4.3 Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Personen?  4.4.4 Kooperationen und Bezüge zu Einrichtungen des Kirchenbezirks (Ev. Jugendwerk, Diakonie, Asylpfarramt…)  4.4. 5. Ökumenisches Lernen  4.4.6 Interreligiöses Lernen  4.4.7 Sonstige Themen |
|  |

|  |
| --- |
| **5. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**  **5.1. Anzahl der Kinder- / Jugendgruppen in der Kirchengemeinde** |
| Kleinkindgruppen (3 – 6) \_\_\_\_\_\_ Gemischte Jungscharen (6 –12) \_\_\_\_\_\_  Mädchenjungscharen (6 –12) \_\_\_\_\_\_ Bubenjungscharen (6 –12) \_\_\_\_\_\_  Club während der Konfi-Zeit \_\_\_\_\_\_ Jugendgruppen (nach Konfirmation) \_\_\_\_\_\_ |
| Weiteres \_\_\_\_\_\_ |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **5.2. Anmerkungen / Überlegungen zur Entwicklung der Jugendarbeit**  **(Chancen und Herausforderungen, inhaltliche Schwerpunkte, Zusammenarbeit mit anderen**  **Kirchengemeinden, Beziehung zum Bezirksjugendwerk…)** |
| 5. 2.1 Welche Formen/Konzeptionen von Jugendarbeit gibt es? Chancen und Herausforderungen  5.2.2 Welche Formate sind evtl. in der Zukunft wichtig?  5.2.3 Kooperationen mit dem Bezirksjugendwerk und/oder anderen Trägern kirchlicher Jugendarbeit  5.2.4 Welche Zertifikate können erworben werden?  (JULEIKA, Teilnahme am Schüler-Mentorenprogramm, Soziale Verantwortung…)  5.2.5 Andere Formen von Zusammenarbeit (mit anderen Gemeinden oder Vereinen)  5.2.6 Förderung ehrenamtlicher Personen |
|  |

|  |
| --- |
| **6. Erwachsenenbildung, Familienbildung**  **6.1. Zahl der mit dem Erwachsenenbildungswerk abgerechneten Unterrichtseinheiten:** |
| Vorjahr: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Vor zwei Jahren: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Seit der letzten Visitation:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |

|  |
| --- |
| **6.2. Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk auf Bezirksebene – Anmerkungen / Überlegungen zur Entwicklung** |
| 6.2.1 Organisationsform/Trägerschaft der Erwachsenenbildung  6.2.2 Evtl. Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen (z.B. VHS, Kath. Erwachsenenbildung)  6.2.3 Vielfalt der Angebote, Zielgruppenorientierung, wie stark werden die Veranstaltungen besucht?  6.2.4 Öffentlichkeitsarbeit in der Erwachsenenbildung  6.2.5 Fortbildung für ehrenamtliche Personen  6.2.6. Ökumenischer Dialog  6.2.7 Multireligiöser Dialog - ggfs. runder Tisch der Religionen (evtl. gemeinsame Aktionen im Krisenfall)  6.2.8 Finanzierungsgrundlagen der Erwachsenenbildung |
|  |

|  |
| --- |
| **Vereinbarungen bzw. Vereinbarungsbedarf zu den visitierten Bereichen** |
|  |